

Voraussetzung ist die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht. Ein künstlerischhandwerklich-technisches Interesse sollte vorhanden sein.

Der Umgang mit Farben, Lacken und Lösemitteln erfordert, dass keine einschlägigen Allergien vorhanden sind.

Maler und LackiererInnen arbeiten zudem häufig auf Baustellen, sowohl im Freien als auch in Gebäuden, im Stehen oder gebückt, auf dem Erdboden oder auf Gerüsten bzw. Leitern. Grundvoraussetzungen zur Ausübung des Berufs sind daher:

- körperliche Fitness und Schwindelfreiheit,
- Unempfindlichkeit gegenüber Arbeiten mit wechselnden Rahmenbedingungen wie Kälte, Hitze, Regen, Staub und Schmutz
- ein gutes (Farb-)Sehvermögen

Maler/in und Schwerpunkte Lackierer/in

 Schulung von Wissens- und Handlungskompetenzen

Hinführen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren eines Kundenauftrages durch schülerzentrierte Arbeitsformen

C Technologische Inhalte

Untergründe, Untergrundmängel, Untergrundvorbereitung und Beschichtungsstoffe Beschichtungssysteme auf Metall, Holz, Kunststoffen und mineralischen Untergründen

Unfallverhütung und Umweltschutz.

C Gestalterische Inhalte

Form, Farbe, Schrift, Geometrie und Stilkunde

Mathematische Inhalte

Flächen und Körperberechnungen, Mischungsrechnen, Lohn- und Materialberechnungen, Kostenermittlung und Kalkulation



MALER/IN UND LACKIERER/IN



Weil gute Bildung bunt ist.









Maler/in und Berufsbild Lackierer/in

Der Ausbildungsberuf Maler und Lackierer gehört zum Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Die zweijährige Ausbildungsvariante heißt Bauten- und Objektbeschichter.

Beide Berufe werden kulturellen, ästhetischen und technischen Anforderungen gleichermaßen gerecht. Sie arbeiten überwiegend dezentral auf Baustellen, so dass selbstständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren eines Arbeitsauftrages von größter Bedeutung sind.

Das Aufgabengebiet des Maler und Lackierers ist vielfältig und erstreckt sich über folgende Arbeiten:

- Vorbereiten von Untergründen, wie Putz, Holz, Metall und Trockenbaumaterialien
- O Beschichten von Innen- und Außenflächen
- Sanieren und Modernisieren, Wärmedämmarbeiten
- (Neu-) Gestalten mit Farbe, Schrift- und Werbung.

Hierbei ist der kompetente Umgang mit Kunden, die Teamarbeit unter Kollegen und mit anderen Gewerken unabdingbar.

Der Maler und Lackierer kann sich in drei unterschiedlichen **Fachrichtungen** spezialisieren:

- Gestaltung und Instandhaltung
- Kirchenmalerei und Denkmalpflege
- Bauten- und Korrosionsschutz

An der Louis-Lepoix-Schule wird die Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung ausgebildet.

Maler/in und Berufsschule Lackierer/in

Die Ausbildung erfolgt im Dualen System, d.h. die Auszubildenden lernen parallel in Betrieb und Schule.

Aufnahmevoraussetzungen sind ein Mindestalter von 14 Jahren sowie ein Ausbildungsvertrag.

Der Berufsschulunterricht findet blockweise für insgesamt 12-13 Wochen pro Lehrjahr an der Louis-Lepoix-Schule statt.















